



Pfarrei
St. Martin und St. Damian
Rhein-Lahn



Foto: Pfarrbriefservice

P F A R R B R I E F

Februar 2023

*Mögen deine Sorgen weniger werden
und deine Glückseligkeiten mehr sein.
Und nichts als Glück durch deine Tür kommen.*

Diesen Irischen Segenswunsch möchte ich Ihnen am Anfang des noch jungen Jahres mit auf den Weg geben. Er soll Sie durch dieses Jahr begleiten.

Wir wünschen uns immer nur das Beste, dass es gut geht, nicht so schlimm wird. Und wenn doch? Wenn es anders kommt als gewünscht?

Einfluss können wir darauf kaum nehmen. Wir müssen es nehmen wie es kommt. Vielleicht können wir aber doch unsere Sichtweise verändern. Positiv in die Zukunft schauen, positiv denken. Gute Gedanken, verändern die innere Einstellung. Gute Gedanken lassen vieles in einem anderen Licht erscheinen. Die Glückseligkeiten können sich durchaus vermehren und die Dankbarkeit lässt sich erkennen.

Stellt euch unter die Hand Gottes „werft alle Sorgen auf ihn, denn er kümmert sich um euch!“, so heißt es im 1 Petrusbrief 5,7. Es beruhigt meine Seele, wenn ich an eine andere Stelle abgeben darf. Auch das ist vielleicht ein guter Weg, mit allem umzugehen.

Ich wünsche uns Gelassenheit, positive Gedanken und das Abgeben und Loslassen können.

Ihr

Armin Sturm, Pfarrer

Sie halten die erste Ausgabe unseres neuen Pfarrbriefes in der Hand. Er gibt Ihnen neben unserer Gottesdienstordnung auch Informationen über das Leben in unserer Pfarrgemeinde St. Martin und St. Damian. Gerne dürfen Sie uns mitteilen, was Ihnen im Pfarrbrief noch wichtig ist. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 01. Februar		Hl. Katharina Kasper, Jungfrau, Ordensgründerin	
WI	St. Willibrord	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 02. Februar		Darstellung des Herrn - Lichtmess	
NI	Saal	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
OL	Krankenhaus	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr	
			Empfang des Blasiussegens
OL	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Lichter- prozession

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt.

Freitag, 03. Februar		Herz- Jesu-Freitag Hl. Blasius	
OL	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
BE	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt.

Samstag, 04. Februar		Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz	
NI	St. Katharina	18.00 Uhr	Vorabendmesse
SE	St. Anna	18.00 Uhr	Vorabendmesse
NL	St. Barbara	18.00 Uhr	Vorabendmesse, Dankamt anlässlich der Diamantenen Hochzeit Magdalene und Clemens Gräf

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt.



Sonntag, 05. Februar**5. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte für die Werke der CARITAS I*

BE	St. Martin	09.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Blasiussegen Amt für: Gertrud Kaufmann und Margot Benkert; Heinrich Kirchberg
NA	St. Bonifatius	11.00 Uhr	Eucharistiefeier Amt für Eheleute Aloys und Mathilde Basset
WI	St. Willibrord	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	11.00 Uhr	Eucharistiefeier Amt für: Eheleute Wilhelm und Maria Gies und Sohn Willi; die Familie Schmidt - Bach und Cilly und Werner Sturm
OL	St. Martin	14.30 Uhr	stille Anbetung

In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen erteilt

Montag, 06. Februar

Montag der 5. Woche im Jahreskreis

BE	St. Martin	18.00 Uhr	Mahnwache für den Frieden
----	-------------------	-----------	---------------------------

Dienstag, 07. Februar

Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

OL	St. Martin	08.30 Uhr	Wortgottesdienst
SI	Singhofen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
NL	St. Barbara	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 09. Februar

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

OL	Krankenhaus	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	15.00 Uhr	Beichte der Kommunionkinder
WE	St. Trinitatis	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar

Hl. Scholastika, Jungfrau

OL	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	15.00 Uhr	Beichte der Kommunionkinder
BE	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 11. Februar		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)	
AR	Maria und St. Nikolaus	18.00 Uhr	Vorabendmesse
B	Heilig Geist	18.00 Uhr	Vorabendmesse Amt für Verstorbene der Familien Fabritzek und Ochmann
Sonntag, 12. Februar		6. Sonntag im Jahreskreis	
<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>			
BE	St. Martin	09.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde Amt für Margot Adler und die Familien Pollok und Smuda
NL	St. Barbara	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe
NA	St. Bonifatius	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	14.30 Uhr	stille Anbetung
Montag, 13. Februar		Montag, 6. Woche im Jahreskreis	
BE	St. Martin	18.00 Uhr	Mahnwache für den Frieden
Dienstag, 14. Februar		Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. hl. Methodius, Bischof, Schutzpatrone Europas	
OL	St. Martin	08.30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch, 15. Februar		Hl. Valentin, Bischof von Terni, Märtyrer	
WI	St. Willibrord	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 16. Februar		Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis	
NI	Saal	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
OL	Krankenhaus	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 17. Februar		Hll. Sieben Gründer des Servitenordens	
OL	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	15.00 Uhr	Beichte der Kommunionkinder
BE	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Amt für Aloys Piro
SE	St. Anna	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar		Marien-Samstag	
SI	Singhofen	18.00 Uhr	Vorabendmesse
NL	St. Barbara	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 19. Februar		7. Sonntag im Jahreskreis	
<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>			
OL	Friedrichsseggen	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
BE	St. Martin	09.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
OL	St. Martin	10.00 Uhr	Ökumenischer Fastnachtsgottesdienst
BE	Saal	11.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst
NA	St. Bonifatius	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
NI	St. Katharina	11.00 Uhr	Fastnachtsgottesdienst
OL	St. Martin	14.30 Uhr	stille Anbetung
<i>Die Kirchen St. Martin und St. Barbara sind an Rosenmontag und Veilchendienstag nicht geöffnet.</i>			
Montag, 20. Februar		Montag der 5. Woche im Jahreskreis	
BE	St. Martin	18.00 Uhr	Mahnwache für den Frieden
Dienstag, 21. Februar		Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis	
NI	Miellen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. Februar		Aschermittwoch	
NI	Saal	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
NL	St. Barbara	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
BE	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
NA	St. Bonifatius	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
WI	St. Willibrord	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
In allen Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt			
Donnerstag, 23. Februar		Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer	
NI	Saal	09.00 Uhr	Morgenlob
OL	Krankenhaus	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	15.00 Uhr	Beichte der Kommunionkinder
WE	St. Trinitatis	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes Amt für Michael Bergantino Bergantino

Freitag, 24. Februar

OL	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier - Gedenken für die im Monat Februar Verstorbenen aus den Kirchorten Niederlahnstein, Oberlahnstein und Braubach
B	Dachsenhausen	16.30 Uhr	Eucharistiefeier
NL	St. Barbara	18.00 Uhr	Abendlob
BE	St. Martin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier - Gedenken für die Verstorbenen des Vormonats aus den Kirchorten Nievern, Bad Ems, Winden, Nassau und Arnstein

Sonntag, 26. Februar**1. Fastensonntag***Kollekte für die Pfarrgemeinde*

B	Hl. Geist	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
BE	St. Martin	09.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde Jahresamt für Bernhard Woitaschek
NL	St. Barbara	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
NA	St. Bonifatius	11.00 Uhr	Wortgottesdienst
OL	St. Martin	11.00 Uhr	Experimenteller Gottesdienst
AR	Maria und St. Nikolaus	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
OL	St. Martin	14.30 Uhr	Taufe

Montag, 27.. Februar

Montag, der 1. Fastenwoche

BE	St. Martin	18.00 Uhr	Mahnwache für den Frieden
----	-------------------	-----------	---------------------------

Dienstag, 28. Februar

Dienstag der 1. Fastenwoche

B	Hl. Geist	07.30 Uhr	Frühschicht / Eucharistiefeier
OL	St. Martin	08.30 Uhr	Wortgottesdienst

Wichtiger Hinweis für Kloster Arnstein:

Es müssen Instandsetzungsarbeiten am Glockenstuhl der Klosterkirche Arnstein vorgenommen werden, da am Träger ein Korrosionsschaden festgestellt wurde. Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen die Glocken deshalb bis auf weiteres nicht geläutete werden.

TERMINE



Donnerstag, 02. Februar 2023

19.00 Uhr BE Tagungsraum Ökumenischer Arbeitskreis

Samstag, 04. Februar 2023

12.00 Uhr NL GH St. Barbara Gemeindegemittagstisch

Samstag, 4. Februar 2023

19.00 Uhr Ev. Barockkirche Obernhof „Obernhöfer Vollmondnächte“
„Der Flug des Eisvogels – eine musikalisch-literarische Lahnreise“, Texte: Dr. Ulrich Brand und Gaby Fischer, Musik: Sol Crespo (Sopran), Walter Castillo (Tenor), Nico Foresti (Bariton) und Michael Reuter, Klavier

Montag, 06. Februar 2023

10.30 Uhr BE HdB Bibelkreis mit dem Thema:
Was macht heute noch Hoffnung? (Neh. 8, 10)
15.00 Uhr BE Tagungsraum Seniorentreff

Dienstag, 07. Februar

19.00 Uhr BE Pfarrbüro Ortsausschussitzung

Donnerstag, 09. Februar 2023

15.00 Uhr NI Pfarrheim Seniorennachmittag mit Seniorenkarneval
16.11 Uhr BE HdB Kinderkarneval
19.00 Uhr ev. Barockkirche Obernhof „Arnsteiner Abend“(KEB)
„Was ist Liebe?“, Zum Valentinstag lässt Gaby Fischer den Autor Joachim Fernau dem Geist von Agnes Bernauer diese Frage stellen, Am Piano: André Birnbaum

Samstag, 11. Februar

19.00 Uhr NI Saal Kolpingkarneval

Sonntag, 12. Februar 2023

16.00 Uhr BE St. Martin Eröffnung der Internationale Orgelkonzerte
Bad Ems 2023

Dienstag, 14. Februar 2023

15.00 Uhr OL GH St. Barbara Spätlese St. Barbara mit Kriebelkaffee
und humoristischen Beiträgen

Donnerstag, 16. Februar 2023

19.00 Uhr BE Tagungsraum Ökumenischer Arbeitskreis
19.11 Uhr OL PZ St. Martin Kolpingkarneval 2023

Sonntag, 18. Februar 2023

19.11 Uhr NL GH St. Barbara Pfarrkarneval

Sonntag, 26. Februar 2023

12.00 Uhr NI Saal Solidaritätessen der Kolpingfamilie
12.00 Uhr NL St. Barbaa Kirchcafé

Montag, 27. Februar

10.30 Uhr BE HdB Bibelkreis mit dem Thema
"Wege zur Ökumene"
(Gedanken von Frère Roger)

Dienstag, 28. Februar 2023

18.30 Uhr OL Maddinsstub Ortsausschusssitzung



Ein gutes Wort in schwierigen Zeiten

Herzliche Einladung zum Empfang des Blasiussegens!

In den Gottesdiensten am 2. und 3. Februar und dem darauffolgenden Wochenende wird der Blasiussegen im Anschluss an die Gottesdienste gespendet.

Doch nicht immer ist es möglich den Gottesdienst zu besuchen. Um trotzdem das gute Wort zu rechten Zeit zu hören und sich den Segen zusprechen zu lassen, besteht die Möglichkeit am Donnerstag, 2. Februar in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in die Kirche St. Martin Lahnstein zu kommen, Ehren- und Hauptamtliche sind in dieser Zeit in der Kirche und sprechen für jeden persönlich den Segen. Auch ist dann Zeit für Stille oder ein persönliches Gebet in der Kirche. Die Tradition des Blasiussegens ist alt. Nach der bekanntesten Legende soll Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte.

Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück. Sie ist für den Orient seit dem 6. Jahrhundert und im Abendland spätestens ab dem 9. Jahrhundert belegt.

Beim Blasiussegen werden gekreuzte Kerzen verwendet. Doch woher kommt der Brauch dieser gekreuzten Kerzen? Eine mögliche Erklärung ist, dass Blasius während des Grätenwunders im Gefängnis war. Er saß also wörtlich "hinter Gittern". Die Kerzen, durch die der Segen gesendet wird, könnten diese Gitter symbolisieren und damit zeigen, dass das Gebet durch alle Gitter dieser Welt hindurch kommen kann. Der Segen wird grundsätzlich jedem einzeln gesendet, weil es gerade um diese persönliche Zusage der Nähe Gottes geht.

Die üblichen Segensworte des Blasiussegens sind:

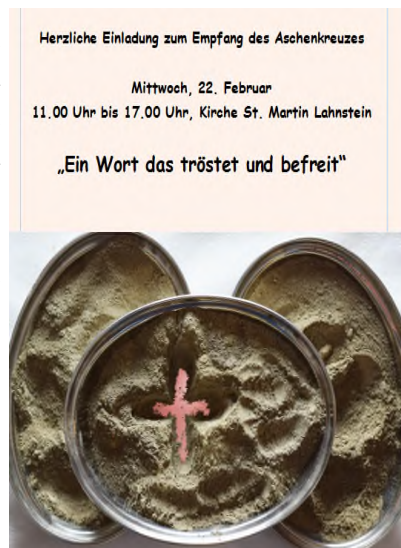
„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

oder

„Der Herr behüte dein Leben. Auf die Fürsprache des heiligen Blasius segne dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“ (entnommen von der Homepage des Bistums Klön

Mit Zuspruch in die Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Das Zeichen des Aschenkreuzes erinnert uns an die Vergänglichkeit des Lebens aber auch an unsere Bereitschaft zur Umkehr und Buße. In den Gottesdiensten an diesem Tag wird das Aschenkreuz ausgeteilt. Aber es besteht auch hier die Möglichkeit ähnlich wie beim Blasiussegen in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche St. Martin Lahnstein sich das Aschenkreuz aufzeichnen zu lassen. Das Kreuzzeichen ist verbunden mit den Worten:
„Kehr um und glaub an das Evangelium!“



Das Hungertuch von misereor

„Was ist uns heilig?“- so lautet das Thema des Hungertuchs 2023/024. „Wir leben auf einem blauen Planeten, der sich um eine Fieberkugel dreht, mit einem Mond, der die Meere bewegt und du glaubst nicht an Wunder?“ preist der Rapper Marteria unser Universum. Das farbintensive Hungertuch des Künstlers Emeka Udemba erzählt von der Schönheit des „blauen Wunders“ aber auch von seiner Zerstörung. So erläutert misereor in kurzen Worten die Bedeutung des Hungertuchs. Es zeigt eine zerrissene Welt, Moment der Entscheidung, es fordert auf Farbe zu bekennen und erinnert uns, dass wir die Umkehr von der Zerstörung selbst in der Hand haben. Wir können uns den Fragen stellen:

- * Was ist uns heilig?
- * Was tasten wir nicht an?
- * Was ist uns das Leben wert?

In unseren Kirchen wird am 1. Fastensonntag das Hungertuch hängen und so uns alle zur Meditation und Betrachtung einladen. In jeder Kirche wird auch eine Plakatwand stehen, auf jeder, jede seine/ihre Gedanken zum Hungertuch den ausgelegten Impulsen aufschreiben kann. Am 4. bzw. 5. Fastensonntag sollen diese Gedanken in die Gottesdienste zum Hungertuch hineingenommen werden.



Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba. - © Misereor

Hilfe in den Folgen der Energiekrise- der Notfallhilfefonds „Energiehilfe“ des Bistums Limburg

Die Energiekrise hat uns fest im Griff und es kann passieren, dass Menschen, die bisher finanziell so aufgestellt waren, dass sie die Belastungen schultern konnten und keinerlei staatliche Unterstützung benötigten, nun in finanzielle Notlagen geraten. Nicht leicht ist, um Hilfe zu bitten, belastend ist es, um seine Existenz zu fürchten.



Foto: pixbay

Hier möchte der Notfallhilfefond ansetzen.

Wer in eine finanzielle Notlage gerät, soll nicht allein gelassen werden. Die Einzelfallsoforthilfe beträgt 200,00 Euro für Einzelpersonen und je 150,00 Euro für Familien und Bedarfsgemeinschaften pro Haushaltsmitglied, höchsten jedoch 1500,00 Euro.

Die Pfarrei St. Martin und St. Damian kooperiert hier mit dem Caritasverband WW RL zusammen. Mit der Einrichtung einer Beratungsstelle für von der Energiekrise betroffenen Menschen gibt es in Lahnstein eine zentrale Anlaufstelle. In einem Beratungsgespräch, in dem der Bedarf festgestellt wird, kann dann unbürokratisch der Geldbetrag ausgezahlt bzw. überwiesen werden. Zusätzlich erfolgt auch eine Beratung über Energiesparmaßnahmen zur weiteren Eindämmung der Energiekosten. Natürlich können auch Menschen, die in der Sozialhilfe, Grundsicherung und im Bürgergeld sind, und trotz Übernahme der Gasabschläge durch die Ämter finanziell nicht über die Runden kommen, bei der Vergabe des Notfallfonds berücksichtigt werden. Sowohl die Soforthilfe als auch die Einrichtung der Beratungsstelle werden durch das Bistum finanziert.

Die Gelder stammen aus der steuerpflichtigen Zuwendung des Bundes an Erwerbstätige (300,00 Euro mit dem Septembergehalt) und umfassen ein Budget von ca. 2.000.000 Euro.

Die Verwendung der Einnahmen wurde durch den Ständigen Rat der DBK für alle Diözesen empfohlen.

Die Maßnahme ist bis 31.12.2023 befristet. Für den Bereich der alten Pfarrei Bad Ems/Nassau muss geklärt werden, ob dort in Kooperation mit der Diakonie eine solche Beratungsstelle in Bad Ems eingerichtet werden kann, um weite Wege zu vermeiden und vor Ort Hilfe anzubieten.

Wenn Sie durch die Energiekrise in finanzieller Not sind und das Wohlergehen Ihrer Familie bedroht ist, melden Sie sich bei uns. Niemand muss sich dafür schämen, um Unterstützung anzufragen! Die Beratungsstelle in Lahnstein befindet sich im Beratungszentrum der Caritas in der Gutenbergstraße 4 und ist dienstags und donnerstags am Vormittag besetzt. Es wird um eine telefonische Anmeldung gebeten: 02621 920814. Bei Fragen zur Notfallfondshilfe können Sie sich auch gerne an Hella Schröder, Zentrales Pfarrbüro 02621 62 89 813 wenden.

Am 9. Februar gibt es einen Informationsstand zum Thema „Notfallhilfefond“ am Turmplatz in Oberlahnstein in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Redaktionsschluss für den März-Pfarrbrief ist Montag, 13. Februar 2023
Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt(ausgenommen der persönlichen Artikel) ist der Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit.

Anschrift der Redaktion: Zentrales Pfarrbüro St. Martin und St. Damian
Rhein-Lahn, Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein

Fotos: Die Fotos stammen entweder aus den Privatarchiven oder von Pfarrbriefservice.

Druck: Gemeindedruckerei Groß, Oesingen

Auflage: 700 Stück

Alle Rechte vorbehalten

Pfarreiwallfahrt nach Belgien- „Auf den Spuren des heiligen Damian“



Seit 31. Januar 2022 sind wir offiziell die Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn. Während wir vieles über den Heiligen Martin wissen, ist der Heilige Damian uns noch nicht so vertraut. Eine Wallfahrt zu Orten des Heiligen in Belgien möchte uns ihm näher bringen. Die Wallfahrt wird ausgerichtet von Tobit-Reisen und hat folgendes Programm:

A = Abendessen, F = Frühstück,
M = Mittagessen

1. Tag: Samstag, 30.09.2023

Anreise über Tremelo nach Leuven

Anreise von Lahnstein nach Tremelo, dem Heimatort des heilig-gesprochenen Damian de Veuster. Er wurde als Joseph De Veuster am 3. Januar 1840 als siebtes von acht Kindern einer Bauernfamilie geboren. Wir

besuchen das Geburtshaus in dem sich heute das Damianmuseum befindet. Weiterfahrt nach Leuven, der Hauptstadt von Flämisch Brabant.

Zimmerbezug für 3 Nächte im Hotel Novotel Leuven.

Abendessen in einem Stadrestaurant.

2. Tag: Sonntag, 01.10.2023

Leuven

Vormittags Besuch in der Antoniuskapelle. Die auf dem Pater Damianplein gelegene Sankt-Antonius-Kapelle (1617) ist heute vor allem als Grabstätte des heiligen Pater Damian bekannt. Pater Damian hat sein ganzes Leben den Leprakranken von Molokai gewidmet. Er selbst starb 1889 an dieser Krankheit. 1995 wurde er selig gesprochen, 2005 als der "größte Belgier" proklamiert und 2009 heilig gesprochen. Seine Lebensgeschichte wird in einer ständigen Ausstellung in der Kapelle erläutert. Das angegliederte Damianzentrum ist eine Dokumentationsstelle und Begegnungsstätte.

Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes in der Kapelle.

Nachmittags weitere Erkundung der Stadt Leuven im Rahmen einer Stadtführung. Sehenswert sind sowohl die bekannten Plätze, wie der Marktplatz mit dem Rathaus und der St. Pieterskirche, aber auch die kleinen Gassen mit ihren Innenhöfen und natürlich der Große Begijnenhof, der von der UNESCO zum Welterbe ernannt wurde.

Abendessen in einem Stadrestaurant. Übernachtung: Leuven, Hotel Novotel
Verpflegung: F, A

3. Tag: Montag, 02.10.2023

Brüssel: Ein Mittelpunkt Europas

Fahrt in die Hauptstadt Brüssel. Zunächst Außenbesichtigung des berühmten Atomiums im Heyselpark. Von dort geht es weiter zur „Basilique Nationale du Sacré-Coeur“, eine der größten Kirchen der Welt, in der Pater Damian selig gesprochen wurde. Nach Möglichkeit Feier eines gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend Besuch der Innenstadt. Bummel über den "Grote Markt". Hier lebte im Haus der Maler einst Victor Hugo, während im Haus der Fleischer Karl Marx und Friedrich Engels gewohnt haben. Außenbesichtigung des Königsschlusses und der St.-Michaels-Kathedrale. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

Abendessen in einem Stadrestaurant. Übernachtung: Leuven, Hotel Novotel
Verpflegung: F, A

4. Tag: Dienstag, 03.10.2023

Heimreise über Scherpenheuvel

Fahrt nach Scherpenheuvel. Scherpenheuvel war lange Zeit nur ein Weiler von Zichem und wurde durch den Zustrom von Pilgern wichtiger als Zichem.

1605 erhielt es Stadtrechte und Kanäle und gleichzeitig auch einen Grundriss in Form eines Siebensterns mit der Basilika in der Mitte.

Besuch der dortigen Wallfahrtskapelle, in der Damian de Veuster Abschied nahm, bevor er nach Molokai aufgebrochen ist.

Unterwegs wäre eine Mittagspause beispielsweise in Maastricht oder Aachen möglich. Anschließend Heimreise nach Lahnstein. Verpflegung: F

Im Reisegrundpreis sind folgende Leistungen enthalten

- Busfahrt in einem modernen Reisebus
- Unterbringung und Verpflegung des Busfahrers
- Alle Parkgebühren
- Alle Autobahn- und Einfahrtsgebühren
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- 3 Übernachtungen im Hotel Novotel Leuven
- 3 x Halbpension (Frühstück im Hotel und Abendessen in einem Stadrestaurant)
- Alle örtlichen Führungen (laut Programm)
- Funkführungsanlage
- Alle Eintrittsgelder (laut Programm)
- Reisepreissicherungsschein

Zusätzlich enthaltene Leistungen:

- Ein Freiplatz im Einzelzimmer
- Erstellung von Werbeprospekten, Reiseunterlagen und Infomaterial
- Organisation von Gottesdiensten und Begegnungen
- Übernahme von Haftung und Risiko als verantwortlicher Reiseveranstalter
- Abwicklung des Anmeldeverfahrens und des Zahlungsverkehrs
- Betreuung durch feste Ansprechpersonen, Notruf während der Reise
- Mitbewerbung Ihrer Reise zur besseren Auslastung (auf Wunsch)

Nicht im Reisepreis enthalten:

Ausgaben des persönlichen Bedarfs, sonstige nicht erwähnte Reiseleistungen, Getränke, weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, Reiseversicherungen

Reisepreis

€ 690,00

Jeweils pro Person im Doppelzimmer

Mindestteilnehmerzahl: 26 Personen

Einzelzimmerzuschlag € 170,00

Anmeldung

Wenn Sie an der Wallfahrt teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail im Zentrale Pfarrbüro Lahnstein Pfarrgasse 6, 02621 62 89 80 oder pfarrei@stmartin-stdamian.de. Wir senden Ihnen dann die Anmeldeunterlagen zu. Um eine zeitnahe Anmeldung wird gebeten.

Reisebegleitung:

Pfarrer Armin Sturm

Reiseveranstalter:

Tobit -Reisen zwischen Himmel und Erde GmbH

Wiesbadenerstraße 1

65549 Limburg

www.tobit-reisen.de

Gisela Wolf verabschiedet!

Nach über 50-jähriger, ehrenamtlicher Tätigkeit im Kirchort St. Willibrord Winden, wurde Gisela Wolf im Rahmen der Vorabendmesse am 14.01.2023 von Pfarrer Armin Sturm und dem Vorsitzenden des Ortsausschusses Gerald Eschenauer offiziell verabschiedet. Gisela Wolf begann ihr Engagement für die Kirchengemeinde zunächst als Unterstützung ihrer Mutter Gertrud, welche seinerzeit den Vorsitz der Frauen- und Seniorengemeinschaft St. Willibrord inne hatte. Nach deren Ausscheiden übernahm sie



den Vorsitz und stand der Gruppierung über mehrere Jahrzehnte vor. Wohltätigkeitsbasare zu Gunsten der Leprakranken, Fastnachtsveranstaltungen, Vorträge zu verschiedensten Themen, Ausflüge, Kaffeemittage usw. wurden von ihr organisiert und waren fester Bestandteil im verlaufe eines Jahres. Darüber hinaus war sie lange Zeit Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der Altpfarrei St. Willibrord und Mitglied im damaligen Pastoralausschuss Nassauer Land mit all den damit verbundenen Aufgaben und Verpflichtungen. Des weiteren wurden Besuchsdienste innerhalb der Gemeinde sowie in benachbarten Senioren- und Pflegeheimen sowie die jährlichen Caritas-Haussammlungen von ihr wahrgenommen. Bei all diesen Tätigkeiten wurde sie durch ihren Mann Günther immer unterstützt und ermuntert. Nach Auflösung der Pfarrei St. Willibrord 2013 war es für sie selbstverständlich Mitglied im neu gebildeten Ortsausschuss zu werden. Auch hier war sie immer eine die bereitwillig Aufgaben übernommen hat. Nunmehr hat sie sich entschlossen ihr Engagement zu beenden. Eine Entscheidung welche zwar schmerzlich aber vollkommen nachvollziehbar ist. Der Kirchort St. Willibrord Winden ist Frau Wolf zu großem Dank verpflichtet. Time to say good bye... Gisela. Der Ortsausschuss wünscht ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Heinz-Jürgen Schlösser

Zentrales Pfarrbüro St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Pfarrgasse 6 56112 Lahnstein, Telefon: 02621/62898-0

Email: pfarrei@stmartin-stdamian.de ; Homepage: www.stmartin-stdamian.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrsekretär/-innen:

Angelika Bach 02621/62898-15 a.bach@stmartin-stdamian.de
Kirsten Baier 02621/62898-29 k.baier@stmartin-stdamian.de
Rebekka Brück 02621/62898-12 r.brueck@stmartin-stdamian.de
Thomas Dasting 02621/62898-17 t.dasting@stmartin-stdamian.de
Bettina Meyer 02621/62898-29 b.meyer@stmartin-stdamian.de
Rita Riebesell 02621/62898-28 r.riebesell@stmartin-stdamian.de
Ulrike Schneider 02621/62898-11 u.schneider@stmartin-stdamian.de
Katharina Zenz-Nacke 02621/62898-14
k.zenz-nacke@stmartin-stdamian.de

Küster:

Jürgen Kauth, Sankt Martin, Tel. 02621/62898-22 /Sakristei

Hans-Georg Killian, Heilig Geist, Tel. 02627/8294 oder 017621428321

Markus Flach, St. Barbara, Tel.: 0151/15105252

Außenstelle Bad Ems

Gartenstraße 4 56130 Bad Ems

Telefon: 02603/936920 Fax: 02603/9369228/29

Email: pfarrei@stmartin-stdamian.de

Bürozeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.30 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Sandra Eifler 02603/9369211 s.eifler@stmartin-stdamian.de

Bettina Meyer 02603/9369212 b.meyer@stmartin-stdamian.de

Küster:

Jürgen Rzymann j.rzymann@stmartin-stdamian.de

Pastoralteam der Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Pfarrer Armin Sturm, Bezirksdekan

02621/62898-14 a.sturm@stmartin-stdamian.de

Pater Jijo Thomas Kachappilly, CMI Kooperator

02621/62898-0 j.kachappilly@stmartin-stdamian.de

Pfarrer Julien Kita

02621/ 63828-21 j.kita@stmartin-stdamian.de

Pfarrer Michael Scheungraber, Kooperator

02603 93620 m.scheungraber@stmartin-stdamian.de

Diakon Benno Lukitsch

02621/62898 pfarrei@stmartin-stdamian.de

Pastoralreferentin Alexandra Buch, Krankenhausseelsorgerin (Paracelsusklinik)

02603/ 936920 a.buch@stmartin-stdamian.de

Bezirkskantor Jan Martin Chrost

02603/936920 jm.chrost@stmartin-stdamian.de

Gemeindereferent Ralf Cieslik

02621/62898-16 r.cieslik@stmartin-stdamian.de

Sozialraumanager Heiko Hastrich

02621 9200240 heiko.hastrich@cv-ww-rl.de

Gemeindereferentin Tanja Kaminski

02603/93692-18 t.kaminski@stmartin-stdamian.de

Schwester Theresia Maria Köster, Krankenhausseelsorgerin (Hufelandklinik)

02603/ 921905 sr.theresia.maria@hufeland-klinik.com

Pastoralreferentin Christine Kreuz, Krankenhauseelsorgerin
(St. Elisabeth Krankenhaus)
02621/1711772 christine.kreutz@krankenhaus-lahnstein.de

Gemeindereferentin Hella Schröder
02621/62898-13 h.schroeder@smartin-stdamian.de

Pastoralreferent Michael Staude
02603/93692-22 m.staude@smartin-stdamian.de

Pastoralreferentin Judith Weyand-Becher
02603/93692-16 j.weyand-becher@smartin-stdamian.de

Mitarbeiter in der Verwaltung

Brigitte Herget, Verwaltungsleiterin
02621/62898-18 b.herget@smartin-stdamian.de

Peter Maxein, Koordinator für die Kindertagesstätten
02621/ 62898-19 p.maxein@smartin-stdamian.de

Isabell Sauer, Qualitätsmanagementbeauftragte für die KiTas
02621 62898-19 i.sauer@smartin-st.damian.de

Die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter*innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Kindertagesstätten:

Kindertagesstätte St. Martin und Krippe im Dr.-Hans-Nohr-Haus
Europaplatz 10, 56112 Lahnstein
Leitung: Judith Ulrich 02621/5360

Kindertagesstätte Arche Noah
Frühmesserstraße 40, 56112 Lahnstein
Leitung: Anja Dausner 02621/3455,

Kleine Arche im Altenzentrum St. Martin
Hochstraße 2, 56112 Lahnstein
Leitung: Stephanie Hein- Petrikowski
02621/6294726

Kindertagesstätte St. Barbara
Joh.-Bapt.-Ludwigstr. 8, 56112 Lahnstein,
Leitung: Marientraud Altmeier
02621/7788

Krippe und Kindertagesstätte Rabennest
Obere Gartenstraße 16, 56338 Braubach
Leitung: Antje Legrand
02627/726

Kindertagesstätte St. Martin
Gartenstr. 4, 56130 Bad Ems
Leitung: Frau Beatrix Stingl
02603 4694.

Kindertagesstätte St. Katharina
Koblenzer Str. 50b, 56133 Fachbach
Leitung: Frau Nathalie Alt
02603-13507.



Pfarrrei
St. Martin und St. Damian
Rhein-Lahn

Mensch sein
für Menschen



Sozialraumprojekt in Lahnstein



caritas

mitEINANDER

**Ge(h)spräche
am Valentinstag**

**Dienstag, 14. Februar
zwischen
14.30 Uhr und 16.00 Uhr**

**Rheinanlagen Oberlahnstein,
Nähe KD-Anleger**

Pfarrgasse 6 | 56112 Lahnstein
Tel. 02621 628980 | pfarrei@stmartin-stdamian.de



Karneval in der Pfarrei

- öffentliche Veranstaltungen



2023 Karneval
Eintritt frei

Musik:
sam-tanzmusik

**Kolping Fastnacht ist stark.
Warmeschunkeln bei 19 Grad.**

Am "Schwerdonnerstag", 16 Februar 2023
ab 19.11 Uhr im Pfarrzentrum Lahnstein,
Europaplatz

Tanzmusik, Showtanz und Närrisches aus der "Bütt"
Saalöffnung: 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein
Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn
Karnevalistische Kooperationen von Lahnstein

laden herzlich ein zum

Ökumenischen Karnevalsgottesdienst
in der katholischen Kirche St. Martin, Lahnstein
Karnevalssonntag, 19. Februar 2023
10.00 Uhr

Wir freuen uns über viele bunt kostümierte
Gottesdienstbesucherinnen und -besucher!



**KINDER
KARNEVAL
9.2.2023**
VON 16:11 BIS 18:11 UHR
IM HdB

FÜR ALLE
KINDER
AB SECHS

Anmeldeschluss 1.1.2023
Bitte melden in Pfarrie
0303304720 oder 037440345
Der Veranstaltungsentgelt 1 Euro



Fassenaacht
in St. Barbara

- + Sitzung
- + Live-Band
- + Aftershow-Party

SO. 19.02.2023
Einlass: 18:11 Uhr Beginn: 19:11 Uhr

VVK: ab Februar im Blumenhaus Bothe, Lahnstein
Ort: Gemeindehaus St. Barbara, Lahnstein

O

Internationale
Orgel-Konzerte
2023 *Bad Ems*



Sonntag, 12. Februar 2023

16.30 Uhr

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Bad Ems



Orgelkino:
„Buster Keaton:
The General“

Orgelimprovisationen zum Stummfilm

An der Sandtner-Orgel:
Peter Schleicher,
Stuttgart/Rottenburg

Eintritt 10,- € - bis 18 Jahre frei - Karten an der Abendkasse

100% finanzieller Unterstützung von

